

## Was lässt sich mit wenig Aufwand verwirklichen?

# Datenschutz in der Hausarztpraxis

Hundertprozentig lässt sich Datenschutz in der hausärztlichen Praxis nicht umsetzen. Wer aber gar nichts tut, macht sich strafbar, sagt Beate Rauch-Windmüller. Die medizinische Fachangestellte rät Praxisteams dazu, die sensibelsten Stellen in der Praxis anzugehen und Datenschutz-Regeln aufzustellen, die im QM-Handbuch festgehalten werden.



Foto: Superbild

◀ Von Datenschutz kann in einer solchen Situation kaum die Rede sein.

— In einer Bank halten die Menschen brav Abstand zum Kunden am Geldschalter. In Arztpraxen dagegen stehen sich die Patienten am Anmelde Tresen fast schon auf den Füßen. Da helfen keine Matten, Striche oder Hinweisschilder, mit denen neugierige Ohren auf Abstand gehalten werden sollen.

„Räumen Sie Stühle im Anmeldebereich konsequent weg“, rät die medizinische Fachangestellte Beate Rauch-Windmüller. Dies entlastet auch das Praxisteam, das sonst unter ständiger Beobachtung steht und unentwegt von Patienten angesprochen wird.

Einfache Maßnahmen zum Datenschutz, die jedes Praxisteam ohne größere Schwierigkeiten umsetzen kann, sind z.B.:

- Karteikarten vor Einsicht schützen,
- Computer-Passwörter einführen und regelmäßig wechseln,
- Bildschirmschoner aktivieren.

Leider gibt es Praxen, die noch grob gegen den Datenschutz verstoßen, weiß Frau Rauch-Windmüller. In einer Praxis hat sie gesehen, dass Rezepte und Überweisungen zum Abholen an einer Pinwand im Flur hingen, wo sie von jedem gesehen werden konnten.

### Umgang mit dem Telefon

Schwierig sind auch Anrufe wie etwa: „Ist mein Mann noch da?“ Eigentlich darf die Helferin darauf nicht antworten, sagt Beate Rauch-Windmüller und fügt hinzu: „In unserer Praxis haben wir das Problem gelöst, indem wir dem gesuchten Menschen den Telefonhörer in die Hand drücken, sofern wir ihn finden.“

Ab dem 14. Geburtstag hat der Patient ein Recht auf Schweigepflicht. Hier

sollte das Praxisteam auch Schützenhilfe z. B. gegen Mütter leisten, die an der Anmeldung lauthals schildern, welche Probleme ihr Sprössling hat, der sich hinter ihrem Rücken schon in Grund und Boden schämt. „Ich frage solche Mütter“, meint Frau Rauch-Windmüller: „Kann Ihr Kind sprechen?“

### Datenschutz gilt auch für externe Mitarbeiter

Einen Datenschutzbeauftragten muss eine Praxis erst benennen, wenn mehr als neun Kräfte mit der Datenverarbeitung beschäftigt sind. Trotzdem sollte das Praxisteam jährlich über den Datenschutz unterwiesen werden und diese Unterweisung schriftlich bestätigen. Alle Personen, die Zugang zur Praxis haben, sollten eine Verschwiegenheitserklärung unterschreiben. Dazu gehören auch z.B. externe Schreibkräfte, Reinigungspersonal, Laborfahrer, Handwerker und Mitarbeiter des Softwareunternehmens (Fernwartung).

Werden Befundberichte an Dritte verschickt oder Patientendaten z. B. an eine Verrechnungsstelle übermittelt, ist das schriftliche Einverständnis des Patienten notwendig (Mustertext links).

- Autorin: Anke Thomas  
Quelle: Workshop: „Datenschutz/Schweigepflicht in der Arztpraxis“ im Rahmen des 9. Heidelberger Tages der Allgemeinmedizin.

### Mustertext

#### Schweigepflicht: Entbindung nur durch den Patienten

Ich bin damit einverstanden, dass folgenden Personen (nach vorheriger Nachfrage der Personalien) Auskünfte über meine Person im Zusammenhang mit der ärztlichen Behandlung erteilt werden. Mir ist bekannt, dass das Praxisteam sich nur mündlich von der Identität überzeugen kann.

Patient:

Auskünfte an (Name, Vorname):

Auskünfte an (Name, Vorname):

Datum:

Unterschrift: